

Pressemitteilung

Nr.: 426/2021

Potsdam, 1. August 2021

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Brandenburg impft: Übergabe der Impfzentren in kommunale Trägerschaft abgeschlossen

Staatssekretär Ranft dankt allen Beteiligten – Impfangebote werden vor Ort ausgebaut

Die Übergabe der Impfzentren aus der Verantwortung der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) in kommunale Trägerschaft ist abgeschlossen. Ab Sonntag (1. August 2021) werden Impfzentren von den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten betrieben. Gesundheitsstaatssekretär Michael Ranft dankt allen Beteiligten für die erfolgreiche Übergabe und nahtlosen Fortführung der Impfzentren. Außerdem gibt es Impfstellen in Krankenhäusern, mobile Impfteams und aufsuchendes Impfen (oft auch ohne Termin) in kommunaler Verantwortung, zudem Corona-Impfungen durch Betriebsärztinnen und -ärzte und in Arztpraxen.

Gesundheitsstaatssekretär Michael Ranft: „Ich danke der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg, die die ersten elf Impfzentren im Land Brandenburg aufgebaut und wie vereinbart bis Ende Juli sehr gut und zuverlässig betrieben hat. Gleichmaßen danke ich dem DRK-Landesverband und allen weiteren Hilfsorganisationen sowie der Bundeswehr, die die Impfungen in den Impfzentren ermöglichten. Nur mit den vielen Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen der KVBB, Hilfsorganisationen, der Bundeswehr sowie den ambulant tätigen Ärztinnen und Ärzten samt deren Praxisteams konnten wir das schaffen. Die Menschen, die in den Impfzentren ihre Schutzimpfung erhalten, wurden und werden rundherum bestens betreut und versorgt.“

Es ist ein starkes und wichtiges Zeichen, dass die Landkreise und kreisfreien Städte die Impfzentren übernommen haben und weiter betreiben. Ich danke ihnen für dieses Engagement. Die Impfzentren bleiben in dieser Phase noch wichtig, um in kurzer Zeit viele Menschen gegen Corona impfen zu können. Gleichzeitig schaffen die Kommunen immer mehr niedrigschwellige Impfangebote vor Ort zum Beispiel auf Marktplätzen, in Impfbussen oder an Universitäten. Und immer mehr Impfungen werden in Arztpraxen angeboten. Noch nie war es leichter und unkomplizierter, die Corona-Impfung zu erhalten. Der beste Schutz vor einer COVID-19-Erkrankung und ihren Folgen ist die Corona-Impfung. Deshalb rufen wir alle, die noch nicht geimpft sind, auf: Lassen Sie sich jetzt impfen!“

In folgenden Städten betreiben die Landkreise und kreisfreien Städte Impfzentren: Brandenburg an der Havel, Cottbus, Eberswalde, Falkensee, Frankfurt (Oder), Kyritz, Luckenwalde, Rathenow, Perleberg, Potsdam, Prenzlau, Schönefeld. Die Impfzentren in Oranienburg und Elsterwerda werden dagegen nicht weiter betrieben.

<https://brandenburg-impft.de/bb-impft/de/impfzentren/>